

PRESSEMITTEILUNG

## Zahlen, Teamgeist, Innovation - Projektwoche Angewandte Mathematik 2026

### **Talente OÖ – Projektwoche Angewandte Mathematik 2026: Mathematik als Schlüssel zur Welt**

**Kefermarkt/OÖ** – Von **8. bis 12. Februar 2026** fand im Landesbildungszentrum **Schloss Weinberg** die **Projektwoche Angewandte Mathematik** des Kompetenzzentrums **Talente OÖ** statt. Hochmotivierte Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufe und BHS aus ganz Oberösterreich nutzten die Gelegenheit, Mathematik fernab des regulären Unterrichts als kreatives, lebendiges und praxisnahes Werkzeug zu erleben.

Im Mittelpunkt der Projektwoche stand die Frage, wie mathematische Methoden zur Lösung realer Problemstellungen beitragen können. In intensiver Forschungsatmosphäre arbeiteten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen an anspruchsvollen Fragestellungen, entwickelten Modelle, diskutierten Lösungsstrategien und präsentierten ihre Ergebnisse. Dabei wurde für viele rasch spürbar, dass Mathematik hier anders erlebt wird als im Schulalltag: „Hier werde ich gefordert und muss über das Thema wirklich nachdenken“, beschreibt Matthias (16) den Unterschied zum gewohnten Unterricht. Dass dabei nicht das Auswendiglernen, sondern das eigenständige Denken im Vordergrund steht, unterstreicht auch Mitstreiter Felix (16): „Mathematik lernt man nicht durch Formeln, sondern indem man die Ideen wiederentdeckt.“

Ein Schwerpunkt lag auf strategischem Denken und Kombinatorik: Die Jugendlichen entwickelten anhand klassischer Spiele mathematische Gewinnstrategien und lernten, optimale Entscheidungen systematisch abzuleiten, während andere Gruppen an Modellen aus der Medizintechnik arbeiteten und untersuchten, wie sich Ultraschallbilder mithilfe mathematischer Methoden verbessern und präziser auswerten lassen. Im Laufe des Kurses, in dem sie sich mit Tumorbehandlungen und deren Verbesserung durch Mathematik beschäftigten, wurde den Teilnehmenden schnell bewusst, welche praktische Relevanz die Methoden haben – „Mir wurde klar, dass Mathematik im wahrsten Sinne des Wortes Leben retten kann“, berichtete Teilnehmerin Nelly (17). Auch Geometrie und Zahlentheorie standen im Fokus: In kreativen Projekten erforschten die Teilnehmenden, wie aus einfachen geometrischen Prinzipien komplexe Muster entstehen, und erhielten Einblicke in moderne Verschlüsselungsverfahren sowie Simulationen geometrischer Strukturen in medizinischen Bilddaten. Damit spannte sich der Bogen von grundlegenden mathematischen Ideen bis hin zu hochaktuellen Anwendungen in Wissenschaft und Technologie.

Begleitet und betreut wurden die Projekte von erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, unter anderem von der Johannes Kepler Universität Linz, die Einblicke in aktuelle Forschungsfelder ermöglichten. Neben der fachlichen Vertiefung stand dabei insbesondere das eigenständige Arbeiten im Fokus. „Herausfordernder als erwartet ist oft der Weg zur gemeinsamen Lösung im Team“, schildert Jana (16) – gerade das Verbinden unterschiedlicher Denkansätze sei anspruchsvoll, aber entscheidend für die beste Lösung. Auch Elias (18) hebt hervor, wie wichtig der Austausch im Team sei, um komplexe Problemstellungen strukturiert und erfolgreich zu bewältigen.

Dass fachliche Exzellenz und persönliche Entwicklung dabei Hand in Hand gehen, zeigt sich in der Art, wie die Projektwoche umgesetzt wird.

„Wir stehen in Oberösterreich für eine Überzeugung: Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Mit welchem Engagement und welcher Neugier hier in der Projektwoche gearbeitet wird, macht deutlich, wie relevant und anwendungsnah Mathematik heute ist. Die tollen Leistungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial in Oberösterreichs Jugend steckt und diese Projektwoche macht zudem deutlich, welchen hohen Stellenwert qualitätsvolle Begabungsförderung für die Zukunft Oberösterreichs hat“, so **LH-Stellvertreterin Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander**.

Die **Projektwoche Angewandte Mathematik 2026** zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig, relevant und spannend Mathematik sein kann – und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Begabungsförderung in Oberösterreich. Das große Engagement der Teilnehmenden und die hohe Qualität der Ergebnisse unterstrichen den Erfolg der Veranstaltung und bestätigten das Ziel von *Talente OÖ*, junge Menschen frühzeitig für Wissenschaft und Forschung zu begeistern.

**Kontakt:**

Mag. Paul Pimann, Veranstaltungsleiter *Talente OÖ*  
[p.pimann@talente-ooe.at](mailto:p.pimann@talente-ooe.at)

MMag. Christina Lanzinger, PR & Kommunikationsdesign *Talente OÖ*  
[c.lanzinger@talente-ooe.at](mailto:c.lanzinger@talente-ooe.at)

Fotocredit:

©Talente OÖ (Abdruck honorarfrei)

Talente OÖ wird unterstützt von:

